

---

## Jahresbericht 2008

Zu Beginn des Jahres hat der Vorstand die Diskussion über die zukünftige Strategie der SGAB fortgeführt. Aufgrund der Vorschläge der im Herbst 2007 eingesetzten Arbeitsgruppe hat sich der Vorstand an seiner Sitzung im Januar für die Weiterführung der SGAB entschieden. Die Vorschläge wurden im Frühjahr überarbeitet und konkretisiert und an der Mai-Sitzung des Vorstandes genehmigt. Beschlossen wurden die Durchführung einer Tagung in der deutschen Schweiz im Herbst und die Weiterentwicklung der Website. Ab Juni stand die Realisierung der beiden Vorhaben im Vordergrund.

Der Vorstand der SGAB traf sich 2008 zu zwei Sitzungen. Vier Mitglieder des Vorstands haben auf die Mitgliederversammlung hin den Rücktritt aus dem Vorstand erklärt: Hugo Barmettler (BBT), Dieter Euler (IWP), Christoph Marbach (AfB BS) und Peter Sigerist (SGV). Wir danken an dieser Stelle den ausgetretenen Vorstandsmitgliedern ganz herzlich für ihr langjähriges Engagement für die SGAB.

An der Mitgliederversammlung vom 11. September mit den üblichen statutarischen Geschäften wurden folgende Vorstandsmitglieder für zwei weitere Jahre in ihrem Amt bestätigt: Jacques Amos, Christine Davatz, Gérald Dayer, Philipp Gonon, Silvia Grossenbacher, Kurt Häfeli, André Schläfli, Michel Tatti, Beat Wenger, Emil Wettstein.

Die Sektion Romande der SGAB organisierte zusammen mit dem IFFP Lausanne und der Baufachschule Tolochenaz zwei Informations- und Austauschstage. Jeder dieser Tage zog über 100 Personen an, die aus allen Berufsrichtungen und der ganzen welschen Schweiz kamen. Die Themen waren:

- 10. April: La transition vers la formation professionnelle et l'emploi en Europe et en Suisse
- 20. November: Les enjeux de la formation continue professionnelle

An der Tagung am 10. April wurde ein Teilprojekt im Rahmen des europäischen Léonardo-Projektes 'Regio-LLL', zum Übergang Schule-Berufsausbildung, vorgestellt und mit der Situation in der Schweiz verglichen.

Die Tagung 20. November setzte sich mit dem kommenden Weiterbildungsgesetz und den wirtschaftlichen Bedingungen der berufsorientierten firmeninternen und -externen Weiterbildung und deren Bedeutung für die notwendige Aufrechterhaltung und den Erwerb neuer Kompetenzen auseinander.

Am 21. November fand an der Berufsschule Baden die *Tagung Leading Houses - Berufsbildung, Was bringen sie für die Praxis, was für die Wissenschaft? Bildungsökonomie und Lernstrategien im Blickfeld* mit 42 zahlenden Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. Für die Tagung konnten Prof. Dr. Stefan Wolter und Prof. Dr. Gerhard Steiner als Referenten sowie Prof. Dr. Rolf Becker und Prof. Dr. Fritz Staub als Ko-Referenten gewonnen werden. In je einem Workshop mit den Hauptreferenten wurden am Nachmittag die Themen vertieft und ein Podiumsgespräch mit Personen aus der Berufsbildungspraxis und Forschung rundete die Tagung ab. Die Tagung wurde von den beiden Vorstandsmitgliedern Philipp Gonon und Kurt

Häfeli geleitet, die die Tagung auch thematisch vorbereitet hatten. Das Echo auf diese Tagung war sehr positiv.

Die Website ([www.sgab-srpf.ch](http://www.sgab-srpf.ch)) wurde im Herbst mit einer neuen Rubrik News aus der Berufsbildungsforschung ergänzt.

Die SGAB war mit Emil Wettstein und Curdin Epprecht in der Fachjury der ENTERPRISE Stiftung für die Vergabe des ENTERPRIZE 2008 am 30. September 2008 vertreten. Emil Wettstein hat die Arbeit der Fachjury organisiert.

Per Mitte 2008 wurde der Verein InfoPartner, dem die SGAB als Mitglied angehörte, aufgelöst. Im August 2008 löste sich der langjährige Mitherausgeber des PANORAMA, der Schweizerische Verband für Berufsberatung SVB mangels Finanzen auf.

Die SGAB hat 2008 den Austritt von 36 Mitgliedern zu verzeichnen. Die Gründe der einzelnen Austritte waren unterschiedlich (Pensionierung, Fusionen, mangelnder Nutzen). Eintritte waren keine zu verzeichnen. Die SGAB zählte Ende 2008 insgesamt 250 Mitglieder, davon 49 zahlende Einzelmitglieder (- 6), 141 zahlende Kollektivmitglieder (- 19), 19 Zusatzmitglieder (- 1) und 41 Patronats- und Freimitglieder (- 8).

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 6'754.30 (Gewinn CHF 7'955.25) ab. Die Bilanzsumme beträgt CHF 119'236.74 (120'246.04).

Zug, anfangs Mai 2009

Christiane Langenberger-Jaeger, alt Ständerätin  
Präsidentin

Curdin Epprecht  
Geschäftsführer